

# Kreisprogramm Kommunalwahl 2025



## Fortschritt für den Rhein-Kreis Neuss

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor Ort in der Heimat ist es doch immer am schönsten. Diese positive Grundhaltung ist es, was die Kommunalpolitik ausmacht und der Grund, warum wir Freie Demokraten uns engagieren: Wir wollen unsere Heimat (noch) besser machen. Wir wollen gestalten und nicht nur zuschauen. Als Freie Demokraten treibt uns an: Unser Einsatz für mehr Chancen durch mehr Freiheit, ein Herz für unsere rheinische Heimat und Lebensart und sehr viel Leidenschaft für Kommunalpolitik.

Der Rhein-Kreis Neuss ist für uns der zentrale Ort, an dem Politik für die Menschen sichtbar und spürbar wird. Wir entscheiden, wie unsere Kinder lernen, wie Mobilität gestaltet wird, wie sich wirtschaftliche Dynamik entwickelt und das Zusammenleben organisiert wird. Als Freie Demokraten sehen wir es als unsere Aufgabe, Rahmenbedingungen zu schaffen, die ein selbstbestimmtes Leben und das volle Ausschöpfen persönlicher Chancen ermöglichen.

Wir sind überzeugt, dass jeder Mensch das Potenzial hat, eigenverantwortlich sein Leben zu gestalten, wenn die Rahmenbedingungen stimmen. Deshalb wollen wir auch vor Ort im Rhein-Kreis Neuss eine Politik, die weniger auf staatliche Bevormundung und mehr auf Freiheit, Eigeninitiative und Wettbewerb setzt. Wir wollen dafür sorgen, dass der Rhein-Kreis Neuss nicht nur ein Ort zum Arbeiten, Wohnen und Leben ist, sondern ein Ort, an dem Chancen genutzt und individuelle Zukunftspläne verwirklicht werden können.

Dabei spielen verschiedene Faktoren eine Rolle: Eine **starke Wirtschaft**, die Arbeitsplätze sichert und Innovationen vorantreibt, eine **solide Finanz- und Haushaltspolitik**, die zukünftigen Generationen nicht die Last unserer Entscheidungen aufbürdet, sowie eine **moderne, digitale Infrastruktur**, die den Anforderungen des 21. Jahrhunderts gerecht wird. **Umfassende Bildung** und Betreuung als Grundlage für die Zukunft unserer Kinder sind uns wichtig.

Wir glauben, dass eine starke Wirtschaft das Fundament für Wohlstand und soziale Sicherheit im Rhein-Kreis Neuss ist. Deswegen werden wir uns dafür einsetzen, bürokratische Hürden für Unternehmen abzubauen, die Digitalisierung voranzutreiben und die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft zu fördern. Dabei sollen kleine und mittelständische Betriebe im Mittelpunkt stehen, die als Rückgrat der örtlichen Wirtschaft die meisten Arbeitsplätze schaffen und die lokale Identität prägen. Hierzu zählt für uns insbesondere ein lebendiger Einzelhandel. Wir wollen, dass der Rhein-Kreis Neuss ein attraktiver Standort für Unternehmen bleibt und sich gleichzeitig Herausforderungen wie dem Strukturwandel, der Digitalisierung und dem Fachkräftemangel stellt.

Ein solider Haushalt ist das Fundament jeder verantwortungsvoller Politik. Deshalb sind für uns Freie Demokraten der konsequente Abbau von Schulden und die Haushaltskonsolidierung von entscheidender Bedeutung. Nur wenn wir heute sparsam wirtschaften, können wir in der Zukunft in wichtige Projekte investieren – ohne kommende Generationen zu belasten. Eine nachhaltige Finanzpolitik sichert die Handlungsfähigkeit des Rhein-Kreises Neuss auch in Krisenzeiten und kann Vertrauen in staatliches Handeln sowie die kommunale Selbstverwaltung zurückgewinnen.

Die Freien Demokraten stehen für eine Politik der Chancen. Wir wollen, dass jeder Mensch, unabhängig von Herkunft oder Lebenssituation, die Möglichkeit hat, sich im Rhein-Kreis Neuss zu verwirklichen. Dazu gehört eine Bildungspolitik, die allen Kindern die gleichen Chancen bietet, ebenso wie eine Betreuung, die berufstätigen Eltern hilft, Familie und Beruf zu vereinbaren. Unsere kommunale Sozialpolitik richtet sich danach, Menschen in schwierigen Lebenssituationen durch gezielte Unterstützung wieder in die Eigenständigkeit zu bringen. Denn wir sind überzeugt, dass die beste Sozialpolitik eine Politik ist, die Menschen dabei hilft, sich selbst zu helfen.

Wir lehnen ideologische Symbolpolitik ab und setzen auf pragmatische, technisch innovative und technologieoffene Lösungen. Der Rhein-Kreis Neuss soll ein Vorbild für andere Kommunen sein, wenn es darum geht, erneuerbare Energien und neue Formen der Energieerzeugung effizient zu nutzen und zu entwickeln, Verkehrswege smart zu gestalten und damit wirksam die Umwelt zu schützen. Wir glauben, dass der beste Klimaschutz durch Innovation und Technologieoffenheit erreicht wird und keinesfalls durch Verbote.

Freie Demokraten wissen: Gute Politik zeigt sich nicht nur im Initiieren neuer Projekte, sondern oft gerade im Verhindern von schlechten. Für uns Freie Demokraten im Rhein-Kreis Neuss bedeutet verantwortungsvolle Politik, nicht jedem Trend hinterherzulaufen, sondern genau hinzuschauen: Was bringt echten Nutzen – und was belastet Bürger, Unternehmen oder künftige Generationen unnötig? Wir sagen Nein zu überflüssiger Bürokratie, zu ideologischen Schnellschüssen und zu Ausgaben, die keinen Mehrwert bringen. Die Freiheit schützen, indem man unnötige Eingriffe konsequent abwehrt.

Ein funktionierender Kreis lebt vom Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger. Wir wollen das bürgerschaftliche Engagement unterstützen. Ob in Bürgerinitiativen, Vereinen oder im Ehrenamt – das Engagement der Menschen ist der Schlüssel für ein lebendiges Gemeinwesen. Unsere Aufgabe als Politik ist es, dieses Engagement zu fördern, Hindernisse abzubauen und die Menschen zu motivieren, sich aktiv in die Gestaltung ihrer Heimat einzubringen.

Die rasanten Fortschritte im Bereich der Künstlichen Intelligenz bieten auch für die kommunale Verwaltung enormes Potenzial. Wir Freie Demokraten setzen uns dafür ein, dass der Rhein-Kreis Neuss zu einem Vorreiter bei der Nutzung moderner Technologien wird. Ob automatische Bearbeitung von Anträgen, intelligente Verkehrssteuerung oder vorausschauende Wartung kommunaler Infrastruktur – wir wollen KI dort einsetzen, wo sie Bürgern konkret Zeit spart und die Verwaltung effizienter macht. Dabei gilt: Der Mensch trifft die Entscheidungen, die Technik unterstützt. Mit der fortschreitenden Digitalisierung

steigt auch die Verantwortung für den Schutz sensibler Daten. Dazu gehören regelmäßige Penetrationstests, klare Notfallpläne, verpflichtende Schulungen für Mitarbeitende und ein transparenter Umgang mit IT-Vorfällen. Nur so kann das Vertrauen in digitale Angebote wachsen.

Unser Programm zur Kommunalwahl 2025 für den Rhein-Kreis Neuss setzt auf diese zentralen Punkte: Starke Wirtschaft, solide und nachhaltige Finanzen, moderne und flächendeckende Infrastruktur, gute Bildung, Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit, bestmögliche medizinische Versorgung und eine Stärkung des Ehrenamtes. Gemeinsam können wir den Rhein-Kreis Neuss zu einem Ort machen, an dem jeder die Möglichkeit hat, sein Leben nach eigenen Vorstellungen zu gestalten.

Wir laden Sie ein, mit uns gemeinsam die Zukunft im Rhein-Kreis Neuss zu gestalten. Vertrauen Sie auf eine Politik, die auf Freiheit, Eigenverantwortung und Innovation setzt. Denn wir sind überzeugt: Die besten Lösungen entstehen, wenn Menschen ihr Potenzial entfalten können. Wir wollen die Rahmenbedingungen dafür schaffen. Wir sind fürs ermöglichen.

Herzlichst,  
ihr liberales Fortschritts-Team  
für den Rhein-Kreis Neuss

## 1. Wirtschaft – Wachstum durch Innovation und Unternehmergeist

**Schnelle und unkomplizierte Verwaltung:** Die Freien Demokraten sehen in der wirtschaftlichen Freiheit den Schlüssel für den Wohlstand im Rhein-Kreis Neuss. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass bürokratische Hürden konsequent abgebaut werden und alles unkompliziert und effizient erledigt werden kann. Wir wollen, dass die Verwaltung im Rhein-Kreis Neuss zum digitalen Dienstleister für Bürger und Unternehmen wird. Eine bürger- und wirtschaftsfreundliche Verwaltung, die schnell, transparent und lösungsorientiert arbeitet, stärkt die lokale Wirtschaft und schafft Raum für Innovation. Besuche im Kreishaus müssen überflüssig werden. Alles, was digitalisiert werden kann, muss kurzfristig digitalisiert werden.

**Stärkung von Mittelstand und Handwerk:** Der Mittelstand und das Handwerk sind das Rückgrat der lokalen Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss. Diese Unternehmen schaffen Arbeitsplätze, bilden Fachkräfte aus und prägen das Gesicht unseres Kreises. Wir als Freie Demokraten wollen die Rahmenbedingungen für die Betriebe verbessern, indem wir den Fachkräftemangel durch eine Stärkung der beruflichen Bildung, durch treffsichere Qualifizierungsangebote angehen und Betriebe bei der Flächensuche unterstützen, damit sie wachsen und sich neue Betriebe - gerade vor dem Hintergrund des Strukturwandels in unserer Region - hier ansiedeln können.

**Unseren Handel fördern - Lebendige Zentren stärken:** Wir wollen die Innenstädte im Kreisgebiet wieder lebendiger machen, indem wir den Einzelhandel und die Dienstleistungen in den Innenstädten besonders fördern und unterstützen. Für Kunden ist die Erreichbarkeit von Geschäften ein wichtiges Kriterium. Entscheidungen in der Verkehrspolitik wollen wir daher immer auch mit Blick auf die Förderung der Innenstädte treffen. Unsere Innenstädte müssen auch weiterhin mit dem Auto - neben dem ÖPNV und Fahrrad - gut erreichbar sein und bleiben. Um für die eigenen, aber auch für auswärtige Bürger, Besucher und Kunden attraktiv zu sein, braucht es dafür z.B. auch ausreichende Parkmöglichkeiten, idealerweise ohne Parkgebühren. Stadtfeste und möglichst viele verkaufsoffene Sonntage im Kreis müssen durch die Verwaltungen bestmöglich unterstützt werden. Jedes Geschäft, jeder Unternehmer und Ladenbesitzer sollte selbst für sich nach individuellem Abwägen der Vor- und Nachteile darüber entscheiden, wann er öffnet und schließt. Deshalb fordern wir Freie Demokraten flexible Regeln für Sonntags- und Feiertagsöffnungen. Dadurch wollen wir den Einzelhandel in unseren Innenstädten stärken, denn derzeit wird das Geschäft an Sonn- und Feiertagen großen Onlinehändlern überlassen. Bei unseren direkten Nachbarn in den Niederlanden funktioniert das auch. Von vielen deutschen Grenzpendlern wird das Angebot jeden Sonntag und auch an Feiertagen sehr gerne angenommen. Die Nachfrage ist somit da. Wir wollen das Angebot dafür schaffen.

**Digitalisierung als Standortvorteil:** Die Digitalisierung bietet enorme Chancen für den Rhein-Kreis Neuss, sich als zukunftsfähiger und innovativer Standort zu positionieren. Flächendeckend moderne Glasfasernetze und 5G-Infrastrukturen sind die Grundlage für moderne Unternehmen und einen lebenswerten Kreis. Digitalisierung fängt beim fertigen Netz erst an. So muss der Zugang zu öffentlichen Bildungs-, Kultur- und Mobilitätsangeboten für Bürgerinnen und Bürger unkompliziert und vor allem digital möglich sein. Gleichzeitig muss auch die Kreisverwaltung noch digitaler werden. Behördengänge sollten im Rhein-Kreis

Neuss effizient und digital möglich sein, um Unternehmen und Bürgern Zeit und Kosten zu sparen.

**Förderung von Forschung und Entwicklung:** Die Freien Demokraten wollen die Zusammenarbeit zwischen der heimischen Wirtschaft und regionalen Akteuren aus Wissenschaft und Forschung ausbauen, um die Innovationskraft unseres Kreises zu stärken. Das gilt auch gerade für den Bereich Energiewirtschaft - von Wasserstoff bis zur Zukunftstechnologie Kernfusion. Start-ups und Ausgründungen aus der Forschung sollen verstärkt gefördert werden, da sie wichtige Impulse für den Standort liefern und für wirtschaftliches Wachstum sorgen.

**Öffentlich-private Partnerschaften (ÖPP):** Die Freien Demokraten setzen auf öffentlich-private Partnerschaften, um wichtige Infrastrukturprojekte im Rhein-Kreis Neuss schneller und effizienter umzusetzen. Durch die Zusammenarbeit von öffentlichen und privaten Akteuren können notwendige Investitionen in Bildung, Verkehrsinfrastruktur und Digitalisierung beschleunigt werden. Solche Partnerschaften schaffen Synergien und sorgen dafür, dass Projekte kosteneffizient und termingerecht realisiert werden.

## 2. Beste Bildung und Betreuung

**Weltbeste Bildung für alle:** Die Freien Demokraten sehen in der Bildung den Schlüssel zur Chancengerechtigkeit und zum gesellschaftlichen Aufstieg. Unser Ziel ist es, dass jede Schule – vom Berufskolleg bis zur Förderschule - bestmögliche Bildungsangebote bereitstellt, unabhängig von der sozialen Herkunft der Kinder. Um dies zu erreichen, muss der Rhein-Kreis Neuss digitale Lernmittel und eine moderne technische Ausstattung ermöglichen.

**Moderne Schulgebäude:** Wie zukunftsorientiert eine Kommune ist, erkennt man am Zustand der Schulgebäude. Wir wollen unseren Kindern und Auszubildenden moderne Schulgebäude bereitstellen, die zur Bildung einladen. Eine gute Umgebung fördert das Lernen, daher muss der Zustand unserer Schulen kontinuierlich in den Blick genommen werden. Hierzu erstellen wir für unseren Kreis einen umfassenden Schul-Bausanierungsplan mit einer für die Bürgerinnen und Bürger transparenten Prioritätenliste. Bildung hat für die Freien Demokraten Vorfahrt im Rhein-Kreis Neuss.

Bedarfsgerechter **Ausbau von Betreuungsplätzen:** Jedes Kind im Rhein-Kreis Neuss hat das Recht auf einen gut erreichbaren Platz in einer KiTa. Flexible Betreuungsmodelle, die sich an den Bedürfnissen berufstätiger Eltern orientieren, sowie erweiterte Ganztagsangebote sind für uns zentrale Bausteine einer modernen Familienpolitik.

Qualitätsoffensive in der **frühkindlichen Bildung:** Um eine hochwertige frühkindliche Bildung zu gewährleisten, setzen wir auf die Weiterqualifizierung von Erziehenden. Die Zusammenarbeit zwischen Kitas und Grundschulen im Rhein-Kreis Neuss soll intensiviert werden, um den Übergang für Kinder so reibungslos wie möglich zu gestalten. Betriebskindergärten bieten besonders flexible Öffnungszeiten und eine hohe Betreuungsqualität und werden deshalb von uns besonders gefördert.

**Förderung von Ganztagsangeboten:** Ganztagsbetreuung wird zunehmend zur Regel und spielt eine zentrale Rolle für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Freien Demokraten setzen sich dafür ein, dass im Rhein-Kreis Neuss Ganztagsangebote an Grund- und weiterführenden Schulen ausgebaut werden, ohne dabei eine Schulform zu bevorzugen – das gilt für den offenen wie den gebundenen Ganztags. Im Mittelpunkt steht für uns nicht die Betreuung, sondern die Bildung. Wir wollen unsere Grundschulen zu Familiengrundschulzentren weiterentwickeln. Die Qualität der Bildungs- und Betreuungsangebote wird durch Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen und Initiativen verbessert, Elternarbeit muss ebenfalls ein wichtiger Bestandteil in Familiengrundschulzentren werden.

Schrittweise **Beitragsfreiheit:** Langfristig streben wir eine vollständige Beitragsfreiheit für alle vorschulischen Bildungsangebote an. Priorität hat aber die Verbesserung der Qualität und die Anzahl der KiTa-Plätze, um sicherzustellen, dass jedes Kind im Rhein-Kreis Neuss optimal gefördert wird.

### 3. Mobilität – Verkehr mit Bewegung

**Bedarfsgerechte Mobilität:** Mobilität ist eine Grundvoraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe und wirtschaftlichen Erfolg. Die Freien Demokraten setzen sich im Rhein-Kreis Neuss für eine ideologiefreie Mobilitätspolitik ein, die alle Verkehrsteilnehmer gleichermaßen berücksichtigt. Ein gut ausgebautes Netz öffentlicher Verkehrsmittel, ergänzt durch ein modernes und sicheres Radwegenetz, ist zentral, um den steigenden Mobilitätsanforderungen gerecht zu werden. Insbesondere Pendler und Berufspendler sollen durch ein effizienteres, nutzerfreundlicheres Nahverkehrssystem entlastet werden.

**Pragmatische Verkehrspolitik:** Das Auto wird im Rhein-Kreis Neuss weiterhin das wichtigste Verkehrsmittel bleiben. Eine ideologische Umerziehungspolitik mit kostspieligen Verkehrsbarrieren und flächendeckenden Tempo-30-Zonen in Innenstadtbereichen lehnen wir ebenso strikt ab wie ein generelles Tempolimit auf deutschen Autobahnen. Unsere Straßen werden wir in einen guten Zustand versetzen. Auch hierzu wollen wir für unseren Kreis einen umfassenden Straßen- und Brückensanierungsplan mit einer für die Bürgerinnen und Bürger transparenten Prioritätenliste erstellen. Wir setzen uns dafür ein, dass die Verkehrsplanung im Rhein-Kreis Neuss wege- und energiesparende Mobilität fördert.

**Barrierefreie Mobilität:** Alle Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Kreis Neuss, unabhängig von ihren körperlichen Voraussetzungen, sollen sich möglichst frei und uneingeschränkt fortbewegen können. Barrierefreie Infrastrukturen an Bahn- und Busstationen sowie an öffentlichen Plätzen sind für uns ein zentrales Element einer modernen Mobilitätsplanung. Die Freien Demokraten setzen sich dafür ein, dass der Rhein-Kreis Neuss im Bereich der barrierefreien Mobilität eine Vorreiterrolle einnimmt und entsprechende Maßnahmen konsequent umsetzt.

**Verkehrssicherheit statt Gewinnmaximierung bei Blitzern:** Die Standorte mobiler und stationärer Blitzanlagen müssen für uns Freie Demokraten der Verkehrssicherheit dienen

und nicht der Sanierung kommunaler Haushalte. Blitzer kurz hinter den Ortseingängen, an denen weder ein Unfallschwerpunkt vorliegt noch eine Schule, ein Kindergarten oder andere sensible Einrichtungen vorhanden sind, dienen in der Regel nur der Gewinnmaximierung und nicht der Verkehrssicherheit und daher lehnen wir diese ab.

#### **4. Haushaltspolitik – Nachhaltigkeit und Investitionen in die Zukunft**

**Solide Haushaltspolitik** für den Rhein-Kreis Neuss: Die Freien Demokraten stehen im Rhein-Kreis Neuss für eine solide und zukunftsfähige Haushalts- und Finanzpolitik. Die finanzielle Gesundheit des Kreises und der Kreiskommunen ist die Grundlage für langfristige Investitionen in Bildung, Infrastruktur und soziale Projekte. Dabei ist es entscheidend, dass keine neuen Schulden auf Kosten zukünftiger Generationen gemacht werden. Wir wollen, dass der Rhein-Kreis Neuss und die Kreiskommunen auch in Krisenzeiten finanziell handlungsfähig bleiben und setzen uns deshalb für eine niedrige Kreisumlage und strukturell ausgeglichene Haushalte ein.

**Schuldenabbau und Haushaltsdisziplin:** In den vergangenen Jahren haben viele Kommunen Schulden aufgenommen, die langfristig die finanzielle Handlungsfähigkeit einschränken. Die Freien Demokraten im Rhein-Kreis Neuss halten weiterhin an einer konsequenten Entschuldungspolitik fest, um die Zinsen für Schulden zu senken und die finanzielle Last für kommende Generationen und die Kreiskommunen zu reduzieren. Viel zu häufig wird durch die Politik das Geld der Steuerzahler leichtfertig ausgegeben. Haushaltsdisziplin bedeutet für uns, Ausgaben kritisch zu hinterfragen und zu priorisieren, damit notwendige Investitionen im Rhein-Kreis Neuss auch in Zukunft möglich sind. Die Schaffung und Sicherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit des Kreises und der Kreiskommunen erfordert mutige Sparmaßnahmen und einen klaren haushaltspolitischen Fahrplan. Allerdings muss eine faire Lastenteilung zwischen Bund, Land und den Kommunen dafür eine sichere Grundlage sein und das Konnexitätsprinzip - wer bestellt, der bezahlt - klar eingehalten werden.

**Keine Steuererhöhungen:** Verwaltung und Politik müssen mit dem Geld auskommen, das ihnen die Steuerzahler zur Verfügung stellen. Mit solider Haushaltspolitik ist das möglich. Der Staat hat kein Einnahme- sondern ein Ausgabenproblem. Eine Verbesserung der Einnahmesituation wollen wir durch mehr wirtschaftliche Freiheit, Entbürokratisierung und Unterstützung der heimischen Wirtschaft erreichen. Wir schaffen gute Infrastrukturbedingungen für das produzierende Gewerbe und wollen den Handel und das Handwerk beleben. Kommunale Steuererhöhungen wirken dabei kontraproduktiv.

**Für eine faire, bürokratiearme und rechtssichere neue Grundsteuer:** Die durch den Beschluss des Bundesverfassungsgerichts notwendige Modernisierung der Erhebungsgrundlage der Grundsteuer darf nicht zu einer Mehrbelastung der Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Kreis Neuss führen. Gerade die Grundsteuer betrifft jeden Eigentümer und ebenso Mieter über die Nebenkostenabrechnung und kann anders als viele andere Steuern nicht durch Verhaltensänderungen vermieden oder spürbar reduziert werden. Die Freien Demokraten haben in Land und Bund über Jahre für ein einfaches flächenbasiertes

Modell gekämpft, dafür aber keine Mehrheiten gefunden. Wichtig ist es jetzt, vor Ort durch angemessene Entscheidungen zum Hebesatz eine Überforderung sowohl bei Wohnungen als auch für unsere Betriebe und Vereine zu verhindern und zugleich Rechtssicherheit für Steuerzahler und unsere Stadt zu schaffen.

**Effizienz und Transparenz im Haushalt:** Die Freien Demokraten setzen auf Effizienzsteigerungen in der Verwaltung. Aus jedem Euro öffentlichen Geldes muss der maximale Nutzen herausgeholt werden. Komplizierte, langsame Entscheidungen, langwierige, teils noch analoge Abstimmungsprozesse und Genehmigungsverfahren kosten Geld und Zeit und müssen der Vergangenheit angehören.

**Interkommunale Zusammenarbeit weiter fördern:** Ein Weg, trotz kleinteiliger Strukturen und trotz Selbstständigkeit, nicht in jeder Stadt oder Gemeinde das Rad neu erfinden zu müssen, besteht in der interkommunalen Zusammenarbeit. Sie schafft leistungsfähige regionale Strukturen, ohne dabei die Selbstverwaltung vor Ort einzuschränken. Wir Freie Demokraten setzen uns dafür ein, dass überall wo es möglich ist, die acht Kreiskommunen interkommunale Kooperationen sowohl untereinander als auch mit dem Kreis und über die Kreisgrenzen hinaus eingehen sollen. Das Bündeln von Kompetenzen und Erfahrungen sowie einheitliche Standards und Prozesse in der Bearbeitung erhöhen die Effizienz, verringern damit Kosten und setzen vor allem personelle und finanzielle Ressourcen in den Verwaltungen frei.

## 5. Soziales – Chancen für alle Bürger im Rhein-Kreis Neuss

**Gleiche Chancen für Menschen mit und ohne Behinderung:** In einer freiheitlichen Gesellschaft muss jeder Mensch die Möglichkeit haben, sein Leben selbstbestimmt zu gestalten, unabhängig von Behinderung oder Einschränkung. Die Freien Demokraten setzen sich dafür ein, dass der Rhein-Kreis Neuss barrierefrei wird und Menschen mit Behinderung selbstverständlich am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Dazu gehört der barrierefreie Zugang zu öffentlichen Gebäuden, Verkehrsmitteln, Arbeitsplätzen und Freizeiteinrichtungen.

**Kinder- und Jugendschutz:** Der Schutz und die Förderung von Kindern und Jugendlichen im Rhein-Kreis Neuss sind uns ein Herzensanliegen. Die drastisch steigenden Kosten für die Arbeit der Jugendämter zeigen, in wie vielen Fällen bereits das Eingreifen staatlicher Stellen notwendig geworden ist. Wir brauchen, auch mit Unterstützung ehrenamtlicher Initiativen, breitflächige und frühzeitige Unterstützung für die Familien, die mit Erziehungsaufgaben überfordert sind. Wir setzen uns für den Ausbau von Grundschulen zu Familienzentren ein, die dann als zentrale Anlaufstellen für Beratung und Unterstützung dienen können. Kinder aus schwierigen Lebensverhältnissen brauchen Anknüpfungspunkte: Sportvereine, Sprachförderung, Bewegungsangebote, Leseunterstützung. Hier wollen wir ansetzen.

**Migration mit klaren Regeln:** Wir Freie Demokraten stehen uneingeschränkt für das Recht auf Asyl und für einen weltoffenen Rhein-Kreis Neuss. Willkommen sind alle, die sich in unserer Gesellschaft einbringen, sich bei uns integrieren und ein besseres Leben aus eigener

Kraft aufbauen wollen. Die eigene Mitwirkung muss vor dem Zugriff auf den Sozialstaat stehen.

Die Kommunen sind in Deutschland für die Integrationsarbeit maßgeblich zuständig. In den Kreiskommunen werden Asylsuchende und Zugewanderte von engagierten Bürgern, Vereinen, sozialen Trägern, den Schulen, Kindergärten und Verwaltungen aufgenommen und in das gesellschaftliche Leben eingebunden. Sie müssen sich darauf verlassen können, dass die Mitmenschen eine Bleibeperspektive haben und die Integrationsbemühungen nicht irgendwann ins Leere laufen. Schon allein deswegen ist es wichtig, frühzeitig Entscheidungen in den Asylverfahren herbeizuführen. Genauso müssen die Kommunen auch finanziell und organisatorisch für diese Aufgaben der Integration von Bund und Land ausgestattet werden.

Eine **erfolgreiche Integration** ist in erster Linie eine Frage von Sprache und Bildung. Die Freien Demokraten unterstützen im Rhein-Kreis Neuss alle Maßnahmen, die Einwanderern mit Bleibeperspektive den Erwerb der deutschen Sprache erleichtern und ihnen den Zugang zu Bildungs- und Arbeitsmöglichkeiten eröffnen. Integrationslotsen, die Migranten bei Behördengängen unterstützen, und aufsuchende Sozialarbeit sollen insbesondere in Stadtteilen mit erhöhtem Entwicklungsbedarf verstärkt werden. Die illegale Migration muss durch Maßnahmen der Länder, des Bundes und der Europäischen Union beendet werden. Bei der Abschiebung Ausreisepflichtiger arbeitet der Rhein-Kreis Neuss aktiv und entschlossen mit den anderen zuständigen Stellen mit.

## 6. Sicherheit – Für einen sicheren Rhein-Kreis Neuss

**Sicherheit im öffentlichen Raum:** Die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Kreis Neuss hat für die Freien Demokraten oberste Priorität. Jeder Mensch soll sich frei und ohne Angst im öffentlichen Raum bewegen können, sei es in Parks, auf Straßen oder in öffentlichen Verkehrsmitteln. Dafür setzen wir auf eine Zusammenarbeit von Polizei und Ordnungskräften, insbesondere in sogenannten Angsträumen oder Gebieten mit erhöhtem Sicherheitsbedarf. Präventive Maßnahmen wie eine verbesserte Beleuchtung von Straßen, sichere Fußwege und die Gestaltung von Plätzen sowie eine höhere Präsenz von Polizei und Ordnungskräften tragen wesentlich dazu bei, Kriminalität vorzubeugen und das Sicherheitsgefühl zu stärken.

**Verbrechensprävention durch Bildung und Integration:** Sicherheit fängt mit Prävention an. Die Freien Demokraten sehen in einer guten Bildungs- und Integrationspolitik zentrale Instrumente zur Kriminalitätsvermeidung. Junge Menschen, die gute Bildungs- und Berufsperspektiven haben, finden leichter ihren Platz in der Gesellschaft und neigen seltener zu Straftaten. Deshalb setzen sich die Freien Demokraten dafür ein, dass im Rhein-Kreis Neuss durch Bildungsangebote, Sozialarbeit und integrative Maßnahmen präventiv gegen Kriminalität gearbeitet wird.

**Starke Polizeipräsenz an Kriminalitätsschwerpunkten:** Wir setzen auf Prävention und eine verstärkte Polizeipräsenz, die unmittelbarer und wirksamer zur Kriminalitätsbekämpfung beiträgt. Videoüberwachung kann in speziellen Bereichen wie Bahnhöfen oder an

Kriminalitätsschwerpunkten sinnvoll sein, jedoch darf sie nicht zur pauschalen Überwachung der Bürger führen.

## 7. Städteplanung – Zukunftsorientierte und nachhaltige Entwicklung

**Vorausschauende Städteplanung:** Eine moderne und nachhaltige Städteplanung ist entscheidend für die Lebensqualität und wirtschaftliche Attraktivität des Rhein-Kreises Neuss. Die Freien Demokraten setzen sich dafür ein, dass Kreisentwicklung nicht nur kurzfristige Bedürfnisse bedient, sondern langfristig gestaltet wird, um den Anforderungen zukünftiger Generationen gerecht zu werden. Eine ausgewogene Balance zwischen Wohn-, Gewerbe- und Freizeitflächen ist dabei von zentraler Bedeutung. Durch die gezielte Ausweisung von Bauland und die Schaffung moderner Quartiere soll der Bedarf an Wohnraum gedeckt und gleichzeitig attraktive Lebensräume gestaltet werden.

**Wohnungsbau und soziale Infrastruktur:** Bezahlbarer Wohnraum ist auch im Rhein-Kreis Neuss eine Herausforderung. Die Freien Demokraten setzen auf Ausweisung neuen Baulands und Bebauungspläne, die nicht noch weitere Regeln auf das Landes- und Bundesrecht draufsatteln. Im Rhein-Kreis Neuss muss auch der Bau von Eigenheimen weiterhin möglich sein. Wer bauen will, sowohl zur Vermietung als auch zur Selbstnutzung, dem wollen wir helfen und nicht Steine in den Weg legen. Gleichzeitig setzen wir uns dafür ein, dass die soziale Infrastruktur – wie Kindertagesstätten, Pflegeeinrichtungen und Freizeiteinrichtungen – bedarfsgerecht ausgebaut wird, damit der Rhein-Kreis Neuss auch in Zukunft ein attraktiver Ort zum Leben bleibt.

**Lebensqualität durch smarte Städteplanung:** Im Rhein-Kreis Neuss soll die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger an erster Stelle stehen. Das bedeutet, dass öffentliche Plätze, Grünanlagen und Naherholungsräume in die Stadtplanung integriert werden. Der Ausbau von Grünflächen und Parks trägt nicht nur zur Erholung bei, sondern fördert auch das Klima und die Umweltfreundlichkeit. Smarte Stadtplanung bedeutet außerdem, dass Verkehrswege und Infrastrukturen effizient gestaltet werden, um Pendelzeiten zu verkürzen und den Autoverkehr zu entlasten.

**Nachhaltigkeit und Bürgerbeteiligung:** Die Freien Demokraten setzen auf eine nachhaltige, langfristig denkende Stadtentwicklung, die ökologische Aspekte berücksichtigt und gleichzeitig Raum für wirtschaftliche Entwicklung eröffnet. Der Schutz von natürlichen Ressourcen, eine energieeffiziente Bauweise und nachhaltige Mobilitätskonzepte sind feste Bestandteile unserer Städteplanung. Gleichzeitig wollen wir, dass Bürgerinnen und Bürger mit modernen Methoden in Planungsprozesse einbezogen werden – digitale Technik erlaubt heute eine bessere Beteiligung als nur der abendliche Vortrag in der Stadthalle. Wir wollen den Ausbau erneuerbarer Energien fördern, insbesondere durch die Stärkung von Bürgerbeteiligungsmodellen und genossenschaftlichen Projekten. Neue Windenergieanlagen dürfen die Wohn- und Lebensqualität der Bürger aber nicht negativ beeinträchtigen.

## 8. Umwelt – Nachhaltigkeit durch Innovation

Mit Hans-Dietrich Genscher, der als damaliger Bundesinnenminister das Umweltressort zunächst in seinem Ministerium aufbaute, stellten die Freien Demokraten den ersten Umweltminister Deutschlands. Für uns ist die Bewahrung der Umwelt selbstverständliche Grundlage für die Existenzsicherung unserer Gesellschaft. Klimaschutz ist dabei für uns integraler Bestandteil gesamtheitlich gedachter Ökologie.

**Nachhaltige Umweltpolitik:** Die Freien Demokraten stehen für eine nachhaltige Umwelt- und Klimapolitik, die auf technologische Innovation, Effizienz und gesundem Menschenverstand setzt. Wir wollen einen Umwelt- und Naturschutz mit Augenmaß. Das Nebeneinander von Mensch und Natur stellt eine große Herausforderung dar, um eine intakte und lebenswerte Umwelt auch für kommende Generationen zu erhalten. Die vorsorgliche Vermeidung von Umweltschäden muss Vorrang haben vor der nachsorgenden Beseitigung solcher Schäden.

Moderne Umweltpolitik orientiert sich nicht an Ideologien, sondern an dem, was gut für Mensch und Umwelt ist. Deshalb müssen Umwelt- und Naturschutz mit den Menschen gemeinsam gestaltet werden. In der Umweltpolitik müssen anspruchsvolle Ziele festgelegt werden. Gleichzeitig müssen aber auch flexible Lösungen ermöglicht werden, damit diese Ziele erreicht werden können, ohne die Akzeptanz der Menschen zu verlieren. Behördliche Entscheidungen sollen möglichst bei den Kommunen liegen. Das schafft Ortsnähe, Bürgerfreundlichkeit und Transparenz.

Wir stehen für einen Perspektivwechsel in der Umweltpolitik: weg von der staatsbürokratischen Umweltpolitik hin zu einer Umweltpolitik mit marktwirtschaftlichen Anreizen und einem deutlich reduzierten Ordnungsrecht. Staatliche Reglementierung soll es nur dort geben, wo sie unverzichtbar ist. Wir wollen den Menschen auch nicht vorschreiben, wie sie ihre Gärten und Vorgärten gestalten sollen. Daher lehnen wir ein Verbot von Schotter- und Steingärten ab.

Wir Freie Demokraten sehen die Jagd als unverzichtbaren Teil nachhaltiger Landnutzung und des Artenschutzes. Verantwortungsbewusstes Wildtiermanagement schützt das ökologische Gleichgewicht und ermöglicht die Regulierung neuer und invasiver Arten. Wir stehen zum Grundsatz „Wald mit Wild“ und vertrauen der Jägerschaft. Wir werden uns für ein aktives Wolfsbestandsmanagement durch Bejagung einsetzen und dadurch Schäden minimieren. Lebensräume wollen wir vernetzen ohne Schutzgebietsflächen auszuweiten. Intakte Ökosysteme sind Lebensgrundlage. Wir würdigen den Beitrag von Landwirten, Weidetierhaltern, Jägern und Anglern im Rhein-Kreis Neuss zum Naturschutz.

## 9. Kultur und Sport – Quellen der Inspiration ausbauen

**Kulturelle Vielfalt fördern:** Kunst und Kultur sind nicht nur ein weicher Standortfaktor, sondern auch ein wichtiges Instrument, um gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Die Freien Demokraten setzen sich im Rhein-Kreis Neuss dafür ein, das kulturelle Angebot breit

aufzustellen und für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich zu machen. Vor allem ehrenamtliches Engagement in der Kulturarbeit verdient mehr Sichtbarkeit und Unterstützung. Beispielsweise durch die Bereitstellung von Räumen oder Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit können ehrenamtliche Initiativen unterstützt werden – insbesondere, wenn sie auch die kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen im Blick haben.

**Sport und Freizeitangebote ausbauen:** Sport trägt entscheidend zur Lebensqualität im Rhein-Kreis Neuss bei. Er fördert Gesundheit, vermittelt Werte wie Fairness und Respekt und stärkt das Gemeinschaftsgefühl. Die Freien Demokraten setzen sich für den Erhalt und Ausbau von Sport- und Freizeiteinrichtungen ein. Dies gilt sowohl für klassische Sportstätten wie Fußballplätze und Schwimmbäder als auch für innovative Freizeitangebote wie Trendsportarten und Outdoor- Aktivitäten wie der Wildwasserpark in Dormagen. Wir wollen private Investoren ermutigen, in den Ausbau von Sporteinrichtungen zu investieren und die Kreisverwaltung bei der Planung und Genehmigung von Projekten pragmatischer und flexibler aufstellen. Den Sportvereinen wollen wir bei der Nutzung und Bewirtschaftung kommunaler Sportstätten mehr Eigenverantwortung übertragen und mit Unterstützung des Kreises und der Kreiskommunen Modelle der Selbstbewirtschaftung ermöglichen.

Innerhalb des NRW-Leistungssportzentrums Rhein-Kreis Neuss ist das Sportinternat Knechtsteden ein zentrales Element und Leuchtturmprojekt, das herausragende Nachwuchssportler aus dem gesamten Bundesgebiet in den Rhein-Kreis Neuss lockt. Unter dem Dach des Norbert Gymnasiums Knechtsteden hat sich das Sportinternat längst zu einer echten Marke entwickelt. Neben der sportlichen Perspektive wird auch viel Wert auf das schulische Engagement gelegt, denn die Erfahrung hat gezeigt, dass die Jugendlichen, die der Schule keine ausreichende Aufmerksamkeit schenken, langfristig auch im Sport nicht erfolgreich sind. Die Freien Demokraten setzen sich dafür ein, dass das Sportinternat auch in Zukunft diesen erfolgreichen Weg weiter fortsetzen kann.

## 10. Bürgerschaftliches Engagement und direkte Demokratie

**Ehrenamt stärken:** Das bürgerschaftliche Engagement der Menschen im Rhein-Kreis Neuss ist eine wesentliche Säule unseres Gemeinwesens. Die Freien Demokraten setzen sich dafür ein, dass ehrenamtliche Tätigkeiten stärker gefördert und durch steuerliche Anreize sowie die Bereitstellung von Ressourcen wie Räumlichkeiten und Infrastruktur unterstützt werden. Gleichzeitig sollen ehrenamtlich Engagierte im Rhein-Kreis Neuss mehr Anerkennung und öffentliche Wertschätzung erfahren.

**Mehr Bürgerbeteiligung:** Im Rhein-Kreis Neuss wollen wir die Bürger stärker in politische Entscheidungen einbinden. Wir setzen uns dafür ein, dass Bürgerbegehren und Bürgerentscheide ausgeweitet und vereinfacht werden, um den Bürgerinnen und Bürgern eine direkte Mitbestimmung zu ermöglichen. Zusätzlich fordern wir die Einführung des Kumulierens und Panaschierens bei Kommunalwahlen, damit die Bürger mehr Einfluss auf die personelle Zusammensetzung der kommunalen Vertretungen nehmen können.